

# Was bedeuten **IBAN** und **BIC**?

- Die **IBAN** (International Bank Account Number) ersetzt die bisherige Kontonummer.
- Der **BIC** (Business Identifier Code) ersetzt die bisherige Bankleitzahl. Mittelfristig wird der BIC entfallen, da die IBAN neben der alten Kontonummer ebenfalls die Bankleitzahl erhält und somit eine vollständige Bankverbindung darstellt. Derzeit benötigen die Banken aus technischen Gründen aber auch noch den BIC.

Zur Verdeutlichung einmal als Beispiel die Bankverbindung der Gemeinde Windeck bei der Kreissparkasse Köln:

(Kontonummer: 018000505; Bankleitzahl: 370 502 99)

- **IBAN – International Bank Account Number**

Die IBAN sieht folgendermaßen aus:

D	E	1	1	3	7	0	5	0	2	9	9	0	0	1	8	0	0	0	5	0	5
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Die persönliche IBAN enthält einen exakt 22-stelligen Code. Dieser beginnt zunächst mit einem 2-stelligen Ländercode „DE“ für die Bundesrepublik Deutschland. Anschließend folgt ein 2-stelliger Prüfindex; weiter mit der Bankleitzahl und der bisherigen Kontonummer, welche ggf. mit vorangestellten Nullen aufgefüllt wird.

- **BIC – Business Identifier Code**

Aufgeschlüsselt stellt er sich so dar:

C	O	K	S	D	E	3	3
---	---	---	---	---	---	---	---

Der BIC besteht aus 8 oder 11 Stellen. Beginnend mit einem 4-stelligen Bankcode, folgend mit einem 2-stelligen Ländercode und einer 2-stelligen Codierung des Ortes. Optional folgt eine 3-stellige Kennzeichnung der Filiale.